

Nastrowje und Spasiba im Bank Austria Kunstforum Wien â€“ BILD/ VIDEO

ID: LCG15393 | 14.10.2015 | Kunde: Bank Austria Kunstforum Wien |
Ressort: Kultur Ã–sterreich | Medieninformation

Dienstagabend erÃ¶ffnete Direktorin Ingried Brugger die Ausstellung „Liebe in Zeiten der Revolution – KÃ¼nstlerpaare der russischen Avantgarde“ im Bank Austria Kunstforum Wien und begeisterte die heimische Prominenz mit der grenzÃ¼berschreitenden Verbindung der Kunst.

Bilder zur Meldung auf http://presse.leisuregroup.at/kunstforum/revolution/opening_20151013

Video zur Meldung auf <https://www.youtube.com/watch?v=5DQ24zPeadA>

Wien (LCG) – WÃ¤hrend Wien eine Oktoberrevolution erspart blieb, setzt Bank Austria Kunstforum Wien-Direktorin **Ingried Brugger** sie mit einer Ausstellung, die ab heute zu sehen ist, gekonnt in Szene. Allen bilateralen Schwierigkeiten zum Trotz reiste eine Vielzahl von Meisterwerken aus renommierten Museen wie der Staatlichen Tretjakow-Galerie Moskau oder dem Puschkin Museum nach Wien, um zu beweisen, dass Kunst ihre grenzÃ¼berschreitende und vÃ¶lkerverbindende Wirkung nicht verfehlt. Die Oktoberrevolution 1917 war nun nicht nur politisch und fÃ¼r Fahnenfarben bedeutsam, sie war es auch fÃ¼r die Kunst. Immerhin brachte sie eine beispiellos gebliebene HÃ¤ufung an KÃ¼nstlerpaaren hervor, darunter **Natalja Gontscharowa** und **Michail Larionow**, **Warwara Stepanowa** und **Alexander Rodtschenko**, **Ljubow Popowa** und **Alexander Wesnin**, **Olga Rosanowa** und **Alexej Krutschonych** oder **Valentina Kulagina** und **Gustav Klutsis**.

„Das Bank Austria Kunstforum Wien erschließt Schätze und zeigt sie einer breiten Öffentlichkeit“, gratulierte Bank Austria-Vorstandsvorsitzender **Willibald Cernko** zur Ausstellung. In den Medien ist zu lesen, dass es eine der „inhaltlich und von der Vermittlung her besten der jüngsten Zeit in Wien“ sei. „Es ist ein Moment der Freude, dass der Mut des Teams rund um **Ingrid Brugger** zu außergewöhnlichen Ausstellungen diesen enormen Zuspruch findet, der sich auch im Andrang zur Eröffnung zeigt“, so Cernko weiter.

Bestseller- und „Russendisko“-Autor Wladimir Kaminer eröffnete die Ausstellung im Bank Austria Kunstforum Wien

„Es war ein wahrer Spaß, die Eröffnung zur Ausstellung vorzubereiten“, meinte auch Bestseller-Autor **Wladimir Kaminer**, der eigens nach Wien flog und der Schau einen eigenen Essay widmete, der Wiens Kulturfans begeisterte. Lauten Applaus bekamen seine Worte und die von **Heike Eipeldauer** und **Florian Steininger** kuratierte Ausstellung unter anderem von den Künstlern **Christian Ludwig Attersee**, **Gunter Damisch** und **Sofie Thorsen**, profil-Herausgeber **Christian Rainer**, ÖNB-Präsident **Claus J. Raidl**, Immobilien- und Russlandexpertin **Vera Skala**, den Kultur-Insidern **Gerald Matt** und **Peter Noever**, dem Musik-Experten **Ignaz Sych**, Bank Austria-Aufsichtsratschef **Erich Hampel**, den Bank Austria-Vorständen **Carlo Vivaldi** und **Robert Zadrazil**, IT-Unternehmer **Wolfgang Schreiner** (NOUS Guide), Wien Holding Medien-Boss **Marcin Kotlowski**, Jurist **Hannes Pflaum**, Notar **Manfred Hofmann**, Russlands Botschafter **Dimitry Lyubinskiy**, Stargeiger und „Artist of the Year“ **Yury Revich**, Schoellerbank-Manager **Raphael Hartl**, Pioneer-CEO **Werner Kretschmer**, Kunstsammler **Wilhelm Otten**, Albertina-Direktor **Klaus Albrecht Schröder**, Galeristin **Claudia Suppan**, Werberin **Csilla Szechenyi** sowie den Unternehmensberatern **Axel Ganster** und **Gerhard Tessar**. Auf den Erfolg der neuen Herbstausstellung im Bank Austria Kunstforum wurde stilecht mit Wodka bei Blinis und Borschtsch aus der Küche von **Günther Pachschwöll** angestoßen.

Über die Ausstellung „Liebe in Zeiten der Revolution – Künstlerpaare der russischen Avantgarde“

Die Ausstellung beleuchtet die bahnbrechenden Errungenschaften der russischen Avantgarde unter einem bislang kaum gewürdigten Aspekt: dem Künstlerpaar. Aus der im Lichte der russischen Oktoberrevolution (1917) wirkenden Bewegung, die von einer ungeheuren Produktivität, Innovationskraft und Vielfalt an künstlerischen Verfahren geprägt war, ging nicht nur eine erhebliche Anzahl an egalitär arbeitenden Künstlerinnen hervor, sondern auch eine beispiellos gebliebene Häufung an Künstlerpaaren.

Die Ausstellung ist von 14. Oktober 2015 bis 31. Jänner 2016 im Bank Austria Kunstforum Wien zu sehen.

~

Ausstellungseröffnung

Datum: Dienstag, 13. Oktober 2015

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Bank Austria Kunstforum Wien

Adresse: 1010 Wien, Freyung 8

Website: <http://www.kunstforumwien.at> Facebook: <http://www.facebook.com/kunstforumwien> Twitter: <https://twitter.com/kufowien> Lageplan: <http://g.co/maps/k9ffd> ~

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website auf <http://www.leisure.at>. (Schluss)

